

Jahresbericht 2023 der Leichtathletik-Riege

Die Leichtathletik Jugend kann bezüglich Resultate und Anzahl der Anwesenden im Training auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im Montagstraining waren durchschnittlich 15, im Donnerstagstraining bei den Jüngeren 20 bis 30 Kinder und bei den Älteren 25 bis 30 Jugendliche am Trainieren. Vier Erwachsene und drei Jugendliche betreuten die Trainings. Jede Woche mindestens einmal standen Ursi, Lars, Peter und Regine auf dem Platz oder in der Halle. Die älteren Jugendlichen trainierten im Nordwestschweizer Kader und in den Trainings der LGO, wo auch Peter Thommen viele Trainings begleitete. Die Kinder und Jugendlichen hatten die Möglichkeit, an über 30 betreuten Wettkämpfen teilzunehmen. Dank der guten Zusammenarbeit mit der LGO konnten sie viele Erfolge feiern:

Im Winter triumphierten an den Hallenmeisterschaften Noah Hasler mit einem Schweizermeistertitel im Dreisprung und einem zweiten Platz im Weitsprung der U16 und Carmen Schaub mit der Silbermedaille im Weitsprung bei den U20.

Im UBS-Kids-Cup Team schaffte es leider nur ein Team mit der LGO bis in den Schweizerfinal.

Im Trainingslager in Tenero nahmen über 50 Jugendliche teil. Bei schönem Wetter (aber kalten Nächten in den Zelten) trainierten die sehr motivierten Teilnehmenden bei idealen Bedingungen.

Mit dem UBS-Kids-Cup in Gelterkinden starteten wir in die Aussen-Wettkampfsaison. Leider waren die Bedingungen für die Jüngsten sehr schwierig, wurden sie doch ab und zu von einem heftigen Regenschauer getroffen. Trotz allem konnte der Wettkampf mit knapp 300 Startenden erfolgreich durchgeführt werden.

An den kantonalen Einkampfmeisterschaften war der TV Gelterkinden sehr erfolgreich. Mit 14 Podestplätzen wurden die Ziele mehr als erfüllt.

An den Schweizer Mehrkampfmeisterschaften glänzte Alina Emmenegger mit dem 5. Rang. Nevis Thommen konnte trotz Verletzung in der Wintersaison den 8. Platz erkämpfen.

An den Regionenmeisterschaften glänzten Nevis und Alina mit jeweils drei Medaillen. Erfreulich waren auch die guten Leistungen der Jüngeren.

Obwohl Nevis zweimal die Hürdenlimite des EYOF (European Youth Olympic Festival) unterboten hatte, durfte er nicht daran teilnehmen, da andere noch schneller waren.

Dafür schaffte es Carmen bei letzter Gelegenheit, mit 6.17m im Weitsprung die Limite für die Europameisterschaften der U20 in Jerusalem zu erfüllen. Auch an den Europameisterschaften sprang sie knapp über 6 Meter!

Am Gelterkinder Waldlauf nahm fast die ganze Leichtathletikriege teil. Besonders die Jüngeren zeigten tolle Leistungen!

Nach den Sommerferien waren alle wieder top motiviert. Am Kantonalfinal des Kids-Cups erkämpften sich Mia Triller W8, Cyrill Bürgin M13, Vanessa Thommen W14 und Noah Hasler M15 die Goldmedaille. Sie durften damit am Schweizerfinal in Zürich teilnehmen.

Mit drei Stafetten-Teams und vielen Fans reisten wir ins Letzigrund, um am Kids-Cup Final unsere drei Finalisten anzufeuern. Die Teams kämpften etwas glücklos, genossen aber die Atmosphäre und freuten sich über die Autogramme der anwesenden Leichtathletikstars. Von unseren Finalisten erzielte Mia den hervorragenden 8. Platz und warf in ihrer Kategorie den Ball am weitesten. Cyrill und Vanessa zeigten einen guten Wettkampf, konnten aber nicht vorne mitmischen. Noah musste verletzt forfait geben.

Eine lange Saison krönten Alina, Nevis, Vanessa, Noah und Carmen mit der Teilnahme an den Schweizermeisterschaften. Vanessa wurde im Speerwurf elfte. Alina warf den Speer auf 41.64m, was den 6. Rang bedeutete. Nevis wusste, dass er in seiner Kategorie harte Konkurrenz hat. 6.50m im Weitsprung ergab den 9. Rang und im 110m Hürdenlauf wurde er

nach einer touchierten Hürde fünfter. Wesentlich besser lief es Noah. Mit der zweitbesten je gesprungenen Weite in dieser Altersklasse wurde er Schweizermeister im Dreisprung. Auch seine 6.78m im Weitsprung bedeuteten den Schweizermeistertitel. Im 100m Hürden wurde er vierter.

Auch am Oberbaselbieter Laufcup und abschliessenden Wisenberglauf konnten einige Podestplätze erzielt werden.

Nach dieser erfolgreichen Saison bereiten wir uns im Wintertraining bereits auf die nächste Saison vor. Wir freuen uns, dass so viele Kinder und Jugendliche Freude an der Leichtathletik haben.

Regine Studer, Leiterin LA-Riege